

s.C.41.780.0. - WF/by

Bern, den 19. Januar 1971

EILT

Notiz an Herrn Botschafter JannerBesuch des OECD-Generalsekretärs
E. van Lenepp in Bern (20./21. Januar 1971)

Im Hinblick auf den Besuch, den Ihnen Herr van Lenepp im Rahmen seiner offiziellen Visite am Donnerstag, den 21. Januar, 11.30 Uhr, abstatten wird, könnten Ihnen vielleicht folgende Hinweise von Nutzen sein:

Nebst einem Höflichkeitsbesuch beim Bundespräsidenten sind im Besuchsprogramm Besprechungen mit den Herren Bundesräten Brugger, Celio und Tschudi vorgesehen. Wie wir feststellen konnten, werden die letztern drei Herren mit van Lenepp gewisse Sachprobleme erörtern, die in die Zuständigkeit ihrer Departemente fallen (Wirtschaftspolitik, Inflation, Umweltsprobleme, Wissenschaftspolitik).

Das EPD nimmt an den Arbeiten der OECD im Gebiete der Finanzwirtschaft regen Anteil und ist innerhalb der Verwaltung in diesem Sektor federführend. In Ihrem Gespräch mit Herrn van Lenepp könnten vielleicht folgende Punkte kurz berührt werden:

- Der Aufgabenbereich der "Direction des affaires financières", welcher im wesentlichen die "transactions invisibles courantes", die "mouvements des capitaux" und ganz allgemein den Dienstleistungssektor umfasst, stellt in schweizerischer Sicht einen wichtigen Teil des Arbeitsprogramms der OECD dar. (Zu Ihrer Orientierung: die unsichtbaren Transaktionen machen einen Viertel der gesamten laufenden Zahlungen der OECD-Mitgliedstaaten aus und nehmen jährlich um ca. 10 % zu, d.h. ihr Anteil an den laufenden Zahlungen ist im Steigen begriffen.)
- Im Vordergrund des Interesses der OECD stehen zur Zeit die Kapitalbewegungen und im Zusammenhang damit die Struktur der Kapitalmärkte. Die Schweiz unterstützt voll und ganz die dies-

- 2 -

bezüglichen Bemühungen der OECD, die auf die Erarbeitung gewisser einheitlicher Grundsätze im finanzwirtschaftlichen Sektor und eine vermehrte Zusammenarbeit im Euromarkt abzielen. Die beteiligten schweizerischen Stellen haben die Nützlichkeit dieser Bemühungen insbesondere bei dem anfangs November 1970 im Schosse des Komitees für unsichtbare Transaktionen durchgeführten Kapitalmarktexamen der Schweiz feststellen können und schätzen namentlich auch die Möglichkeit, in der anfangs 1970 eingesetzten Expertengruppe für Kapitalmarktfragen an der Erarbeitung von Lösungen für gewisse Probleme, wie sie sich aus der Existenz des Eurogeld- und Kapitalmarktes und der grenzüberschreitenden Tätigkeit der Anlagefonds ergeben, mitwirken zu können.

- Im Gebiete des unsichtbaren laufenden Zahlungsverkehrs hat die OECD in letzter Zeit vor allem die Frage der Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit der Privatassekuranz beschäftigt, ein Problemkreis, dem die Schweiz einerseits wegen der Bedeutung ihrer internationalen Versicherungsinteressen und andererseits im Hinblick auf gewisse Sonderbestrebungen in der EWG spezielle Aufmerksamkeit schenkt. Schweizerischerseits würde es begrüsst, wenn in der OECD Lösungen zur Beseitigung gewisser Gegensätze zwischen den Bestrebungen der EWG einerseits und der übrigen OECD-Mitgliedstaaten andererseits gefunden werden könnten.

Zu Ihrer weitem Orientierung möchten wir noch erwähnen, dass das Europäische Währungsabkommen, welches ebenfalls in die Zuständigkeit der "Direction des affaires financières" gehört, demnächst einer Revision unterzogen werden dürfte, nachdem die USA kürzlich die Rückzahlung ihrer Quote verlangt haben. Das Problem bildet zur Zeit Gegenstand eines Meinungs-austausches unter den Mitgliedstaaten und wird voraussichtlich bei der Arbeitssitzung mit Herrn Jolles zur Sprache kommen.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Finanz- und Wirtschaftsdienst

